

Bergheim, Edertal, Bad Wildungen

Julius Baruch jun.

geb. 14.11.1922 in Bergheim

Eltern¹:

Händler Julius Baruch (1884-1944 Auschwitz) und
Emilie, geb. Katz (1890-1944 Auschwitz)

Geschwister:

Joseph (1923-? Lodz)
Kurt (1924-1942 Auschwitz)
Ruth Rosa (1926-? Holocaust)

Wohnung:

ab 1936: Bad Wildungen, Lindenstr. 16, später Neue Straße 5
1938: Fritzlar, Zwischen den Kränen 2
1940: Frankfurt

Julius Baruch wurde in Bergheim geboren.

In Fritzlar waren Vater Julius und Emilie Katz ab dem 1. Mai 1937 gemeldet; Sohn Kurt meldeten sie am 1. Oktober 1937 dort an, die Söhne Joseph und Julius sowie die Tochter Ruth Rosa am 21. 11. 1938.

Emilie, Ruth Rosa sowie die Söhne Julius und Joseph erhielten am 30.12.1938, Kurt und Ehemann Julius am 15. Februar 1939 in Fritzlar eine Kennkarte.

1942 wurde die Familie wohl getrennt. Während die Eltern am 15. September von Frankfurt aus zunächst nach Theresienstadt, später nach Auschwitz deportiert wurden, wurde Kurt am 9. Dezember 1942 von Berlin nach Auschwitz gebracht. Josef wurde 1941 von Hamburg nach Lodz deportiert. Von Ruth Rosa ist nicht bekannt, von wo aus sie deportiert wurden. Sohn Julius hat möglicherweise den Holocaust überlebt.

¹ Quelle für Eltern und Geschwister, Anschrift Fritzlar, Kennkarten: Jüdische Mitbürger in Fritzlar 1933 – 1949; Von Paulgerhard Lohmann , veröffentlicht in:
http://books.google.de/books?id=hE4dYptWXRMC&pg=PA59&lpg=PA59&dq=Kurt+Baruch+bergheim&source=bl&ots=FON8CQpELJ&sig=ay5ipU0nHI5ljGxX0axiJq6oDv4&hl=de&sa=X&oi=book_result&resnum=1&ct=result#PPA59,M1